

#04 – APRIL 2026

#Hier schreibt die Schulleiterin



Schüler*innenaustausch – die Welt entdecken und den eigenen Horizont erweitern

Liebe GAK-Community,

als Schule ist es uns ein großes Anliegen, unseren Schüler:innen nicht nur fachliches Wissen zu vermitteln, sondern sie auch in ihrer persönlichen Entwicklung zu stärken und auf eine zunehmend vernetzte Welt vorzubereiten. Eine der wertvollsten Erfahrungen, die junge Menschen dabei machen können, ist ein längerer Aufenthalt im Ausland.

Ein Schüler*innenaustausch eröffnet die Möglichkeit, andere Kulturen hautnah zu erleben, neue Perspektiven kennenzulernen und über den eigenen Horizont hinauszuwachsen. Unsere Schüler:innen lernen, sich in neuen Situationen zurechtzufinden, Verantwortung zu übernehmen und mit Offenheit und Selbstständigkeit auf die Welt zuzugehen. Diese interkulturellen Erfahrungen prägen oft ein Leben lang.



Eine besondere Gelegenheit hierfür bietet der Rotarische Jugendaustausch (Rotary Youth Exchange) in Zusammenarbeit mit dem Rotary Club Buchholz. Für das Schuljahr **2027/28** können Schüler:innen für etwa **10–12 Monate** ins Ausland gehen, dort eine Schule besuchen und in sorgfältig ausgewählten Gastfamilien leben. Begleitet

werden sie dabei durch ein erfahrenes internationales Netzwerk, das seit vielen Jahren Austauschprogramme erfolgreich organisiert.

Gleichzeitig lebt ein solcher Austausch von Gegenseitigkeit. Deshalb richtet sich unser Aufruf ausdrücklich auch an Sie als Familien:

rotary
youth
exchange



- Wir suchen Familien, die ihrem Kind diese besondere Erfahrung ermöglichen möchten und sich für einen Auslandsaufenthalt interessieren.
- Ebenso suchen wir Familien, die bereit sind, für einige Monate einen Gastschüler oder eine Gastschülerin aus dem Ausland bei sich aufzunehmen.

Gerade das Aufnehmen eines Gastes bietet die Chance, interkulturellen Austausch direkt im eigenen Zuhause zu erleben und die Welt ein Stück näher kennenzulernen. Wenn Sie Interesse haben oder sich unverbindlich informieren möchten, finden Sie hier nähere Infos – oder Ihnen stehen folgende Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung:




Rotary Club Buchholz in der Nordheide

Udo Zimmermann

 udo.zimmermann@rotary-buchholz.org

 0163-2542860

 www.rotary-austausch.de

Wir würden uns sehr freuen, wenn viele GAK-Schüler:innen sowie -Familien diese Chance ergreifen und Teil dieses besonderen Austauschs werden!

Herzliche Grüße, eure und Ihre Linda Steuber

#Aktuelles



Raphael Kirsch kommt ans GAK

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Raphael Kirsch einen deutschlandweit gefragten Referenten für Krisen- und Konfliktpädagogik am GAK begrüßen dürfen. Seine Veranstaltungen sind bundesweit stark nachgefragt, sein [Podcast „Ich eskalier gleich“](#) sehr erfolgreich – umso besonderer ist es,



dass er am **5. Mai um 14:00 Uhr** bei uns im Forum zu Gast ist und uns fortbildet!

Wir freuen uns auf ein neues, inspirierendes Fortbildungs-Format mit Teilnehmenden natürlich vom GAK, aber auch aus allen Schulformen des Landkreises Harburg: Lehrkräfte, Pädagoginnen und Pädagogen sowie sozialpädagogische Fachkräfte kommen hier zusammen. Raphael Kirsch gibt dabei klare und praxisnahe Impulse für den Schulalltag – direkt, humorvoll und unmittelbar umsetzbar. Die Nachfrage war riesig – wir erwarten ein volles Haus!

Superhirn Charlotte auf Platz 2 beim Heiner Schönecke-Preis

Zum fünften Mal insgesamt gab es diesen Preis, noch nie stand das GAK *nicht* auf dem Treppchen – ein tolles Kompliment für unsere Schülerinnen und Schüler aus dem MINT-Bereich! Diesmal war zum 80. Geburtstags des Namensgebers allerdings alles neu: Unter dem Motto „MINT mal anders“ mussten sich die Bewerberinnen und Bewerber in einem Science Slam beweisen – und die Preisträgerinnen und Preisträger diesen noch einmal live auf der Bühne der Buchholzer Empore zeigen.

Für Charlotte Büchling eine ganz besondere Herausforderung, war sie doch am 17. April die Einzige, die ganz alleine im Scheinwerferlicht stand. Das tat sie aber so exzellent, dass das Publikum gebannt an ihren Lippen hing, vielleicht auch wegen Charlottes Fragstellung: "Warum weiß dein Gehirn, was in deinem Körper vorgeht, du aber nicht?" Den spannenden Vortrag über das Zusammenspiel von Kleinhirn, Großhirn und Hirnstamm lobte Charlottes Laudatorin Vera Weidemann, Vorständin bei der EWE, über alle Maßen: "Eine sehr gute Frage und eine sehr anschauliche Erklärung. Das Gehirn ist schlauer als wir selbst und eines der komplexesten Organe, Charlotte hat dies einfach und verständlich erklärt." Charlottes Lohn: Platz 2 und ein Scheck



über 1.000 Euro, über den sie sich vor Ort mit ihren Lehrkräften Tanja Heeg (Klassenlehrerin), Anja Holland-Moritz (Labor), André Gand (MINT) und Schulleiterin Linda Steuber sowie mit ihrer ganzen Klasse, die im Publikum saß, freuen konnte.



Ein Acker, mehrere Jahrgänge und 4.000 Pflanzen



Mitte April haben wir mit allen 5. Klassen, allen 7. Klassen und dem GAKplus Kurs "Acker, Hühner und Co" aus Jg. 6 eine Woche lang die erste gemeinsame Acker-Bepflanzung (wir hatten im letzten Update über das Projekt berichtet) durchgeführt, und das bei häufig strahlendem Sonnenschein. Die Jungpflanzen und das Saatgut

wurden von den Klassen und ihren SoLaP-Lehrkräften unter Anleitung unserer FSJ-lerin Malyn Hufenbach und Acker-Chefin Anja Holland-Moritz in den Boden gebracht, auch unsere ehemalige Kollegin Christiane Hespe hat noch mitgeholfen.



Gepflanzt wurden verschiedene Salate, Bete, Mangold, Kohlrabi, Frühlingszwiebeln, Palmkohl, Fenchel und Kartoffeln. Außerdem wurden Zwiebeln, Radieschen, Möhren, Pastinake, Kresse, Erbsen und Rauke ausgesät. Insgesamt haben wir mehr als 4000 Pflanzen eingesetzt, über die sich leider bereits die ersten Kaninchen und Vögel schon sehr gefreut haben. Trotzdem hoffen die Schülerinnen und Schüler auf eine reiche Ernte!

„Die wilden GAK-Hühner“ werden Kreismeisterin im Fußball

Vier Spiele, vier Siege, 16:1 Tore – unser U15-Mädchen-Team hat den Kreisentscheid von „Jugend trainiert für Olympia“ im Fußball souverän gewonnen und ist damit zum dritten Mal hintereinander das beste Mädchen-Team im Landkreis Harburg in seiner Altersklasse.

Die „wilden GAK-Hühner“ starteten mit einem 4:0-Sieg gegen das Gymnasium Neu-Wulmstorf, auf den ein hart erkämpftes 2:1 gegen die Ernst-Reinstorf-Oberschule Marschacht und ein starkes 8:0 gegen die IGS Buchholz folgten. So kam es im letzten Gruppenspiel zum Aufeinandertreffen der beiden stärksten Teams, das das GAK in einem leidenschaftlichen Spiel mit 2:0 gegen die IGS Seevetal für sich entscheiden konnte.



GAK-Sportlehrer Christoph Reise, der das Team zusammen mit Mateusz Joskowski (Vater einer Spielerin) coacht, war begeistert: „Was uns immer wieder sprachlos macht, ist dieser außergewöhnliche team spirit: Das sind echte Freundinnen, die füreinander durchs Feuer gehen!“ Am 2. Juni spielen die Mädchen, die im Verein beim Buchholzer FC, der JSG Jesteburg-Bendestorf- Hanstedt-Brackel und beim HSV spielen, das Bezirksfinale in Oyten. Dort kommt von den zehn Kreissiegerinnen nur die Siegerin weiter, ins Landesfinale von Barsinghausen.

Eine zweite Chance für Emma

Emma Treue (10d) hatte sich für die Landesrunde des Wettbewerbs „Chemie – die stimmt!“ qualifiziert, die am 18. März in Achim stattfand. Dort hat sie den 7. Platz belegt, was ein tolles Ergebnis war, aber auch einen Tick traurig, weil nur die ersten Sechs eine Runde weiterkommen. Dann hat aber von denen – zum Glück für Emma und zur Begeisterung ihrer betreuenden Lehrkräfte Marlen Gentemann, Dirk Harloff und André Gand – jemand abgesagt. Nun darf Emma nachrücken und vom 10. bis zum 12. Juni zur Fünfländerrunde (Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarbrücken) nach Münster fahren. Dort wird sie spannende Tage mit ganz viel Chemie an der Universität Münster haben und vor allem um den Einzug ins Bundesfinale kämpfen. Wir drücken die Daumen, liebe Emma!



Chemie – die stimmt!

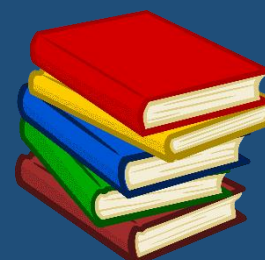
Chemie-Olympiade
für Schülerinnen und Schüler der 8. bis 10. Klasse

#Aus dem Schulleben



Rückgabe der Schulbücher am Schuljahresende

Liebe Schülerinnen und Schüler, wenn ihr Epochalbücher aus dem ersten Halbjahr noch nicht abgegeben habt, bringt diese bitte ab dem 11. Mai 2026 in Raum 1.24 vorbei! Die Rückgabe der Schulbücher vor den Sommerferien erfolgt dann an den folgenden Terminen:



- Mittwoch, 24.06.2024 voraussichtlich die Jg. 9/10/11
- Donnerstag, 25.06.2026 voraussichtlich die Jg. 5/6/nochmal 11
- Freitag, 26.06.2026 fehlende Buchexemplare der Vortage
- Montag, 29.06.2026 voraussichtlich die Jg. 7/8

Fragen dazu beantwortet Uta Wurps gerne in Raum 1.24!

Drei Menschen. Ein Sonntag. Ein neuer Schuppen.



Weil die Rasenmäher in unserem Container zu viel Platz weggenommen haben und unsere Schülerinnen und Schüler dort auch ständig dem Benzindunst ausgesetzt waren, musste ein neuer Geräteschuppen her. Den hat uns der [Schulverein](#) spendiert, wofür wir uns ganz herzlich bedanken wollen!

Kurz vor den Osterferien hatten unsere Hausmeister und unser Schullehrer Harald Kirchner kräftig mit angepackt, um Platz zu schaffen, der neue Geräteschuppen kam dann aber erst *in* den Ferien.

Das war aber kein Hindernis: Anja Holland-Moritz, ihr Sohn Malte (17) und Stefanie Weitnauer haben ihn kurzerhand an nur einem Tag (und das auch noch an einem Sonntag!) in einer siebenstündigen Hauruck-Aktion zu dritt aufgebaut. Vielen Dank an euch dafür! Die Rasenmäher wohnen jetzt sehr komfortabel darin, und der neu geschaffene Raum wurde schon bei der Großlieferung neuer Pflanzen (siehe Artikel oben) sehr sinnvoll genutzt.

Ein Team, ein Ziel – lauft mit gegen den Krebs!

Ein Großsponsor aus der Buchholzer Wirtschaft hat sich, anders



als letztes Jahr, für unsere Schule diesmal leider nicht gefunden, aber wir wollen natürlich beim Run4Help trotzdem mit dem größtmöglichen GAK-Team antreten, um am 10. Mai im Buchholzer Rathauspark Spenden im Kampf gegen den Krebs und für die Kinderkrebsklinik des UKE zu sammeln. Am vorvergangenen Montag haben wir uns mit einer riesengroßen Zahl von Schülerinnen und Schülern – trotz Regens – schon mal ein bisschen warmgelaufen (hier ist das Video dazu!). Meldet euch und meldet Sie sich gerne noch an – wir sehen uns dann am 10. Mai!



Wofür stehen wir? Die Arbeit am neuen Leitbild



Während unsere Schülerinnen und Schüler beim Girls´ Day und Boys´ Day spannende Erfahrungen in Betrieben gemacht haben (s.u. im Bereich „Schnappschuss“), hat das Kollegium zusammen mit ein paar Schülerinnen und Schülern eine Schulinterne Lehrkräfte-Fortbildung durchgeführt (SchILF).

Unter Anleitung von Expertinnen aus der Landesschulbehörde ging es darum, unser schon vor recht langer Zeit formuliertes Leitbild als Schule zu überarbeiten:

Wie wollen wir als Schule sein? Für welche Werte wollen wir stehen? Was ist uns besonders wichtig? Zu diesen wichtigen Fragen gab es zahlreiche und fruchtbare Arbeitsgruppen, aus denen erste Meilensteine hervorgegangen sind, die nun zu einem neuen Leitbild zusammengefasst werden.

Der Entwurf dafür geht dann natürlich an alle Gremien und wird in der nächsten Gesamtkonferenz abgestimmt. Wir berichten natürlich, wenn er beschlossen ist, und bedanken uns beim Kollegium, der Organisatorin Laura Lippold und den sehr bereichernden Schülerinnen und Schülern für diesen Tag!

Weltklasse im Sportunterricht

Es ist wieder so weit, einmal im Jahr kommt Franziska Becker (Mitte), die Trainerin der Bundesliga-Latein-Formation von Blau-Weiß Buchholz ja in unsere achten Klassen, um dort im Sport Tanzunterricht zu geben. Tanzen lernen von einer ehemaligen Weltmeisterin (als Aktive) und nun Bundesliga-Trainerin – das ist etwas ganz Besonderes für unsere Schülerinnen und Schüler, die Franziska allein schon wegen ihrer tollen Ansprache immer wieder begeistert folgen.



Zu Hause die Welt entdecken: Gemeinnütziger Verein sucht Gastfamilien

Die gemeinnützige Austauschorganisation Youth For Understanding (YFU) erwartet diesen Sommer über 200 Austauschschülerinnen und -schüler aus mehr als 30 Ländern auf der ganzen Welt, die ein Schuljahr in Deutschland verbringen und hier die Schule besuchen möchten – so wie aktuell zum Beispiel die YFU-Austauschschülerin Jiayi aus China in der 11d des GAK. Damit auch im nächsten Schuljahr ein oder mehrere Jugendliche ein Stück weite Welt an die Schule bringen können, sucht YFU nach gastfreundlichen Familien im Einzugsgebiet, die ab Sommer 2026 jemanden bei sich aufnehmen möchten.



Die Austauschschülerinnen und -schüler sind zwischen 15 und 18 Jahre alt und kommen im August/September für ein ganzes oder halbes Schuljahr nach Deutschland. Hier besuchen sie die Schule, leben bei ehrenamtlichen Gastfamilien und möchten so das Leben in Deutschland



YOUTH FOR UNDERSTANDING
Internationaler Jugendaustausch

Gastfamilien können sich bei YFU für einen Zeitraum von zehn, fünf oder drei Monaten anmelden. YFU bereitet die Jugendlichen und Familien auf die gemeinsame Zeit vor und steht ihnen während des gesamten Aufenthalts mit persönlicher Betreuung auch vor Ort zur Seite.

Wenn jemand von euch und Ihnen daran interessiert ist, gibt es mehr Infos unter gastfamilien@yfu.de oder unter www.yfu.de/gastfamilien.

Zeigt, was ihr könnt – beim KLICK CUT CODE-Festival

Seid ihr gerne digital unterwegs und produziert gerne Filme, Podcasts, Animationen, Fotos, Games oder Coding-Projekte? Dann seid ihr beim Medienfestival KLICK CUT CODE des Landkreises Harburg genau richtig! Bis zum 31. Mai könnt ihr noch Projekte einreichen, am 27. Juni ist dann das Fest im Freilichtmuseum am Kiekeberg. Alle eingereichten Projekte werden beim Fest ausgestellt und haben die Chance auf Preisgelder. [Hier](#) findet ihr alles Infos zur Teilnahme!



#Wir gratulieren



Sprachlich vorn beim „Bundeswettbewerb Fremdsprachen“



Fünf Schülerinnen aus dem Jahrgang 9, betreut von GAK-Lehrerin Claudia Krapp, waren beim diesjährigen Bundeswettbewerb in der Kategorie "Solo" erfolgreich: Alva Lehmann, Emilia Koch, Calia Muckulis, Leona Schütte und Neele Serrin dürfen am 11. Mai zur offiziellen Preisverleihung der Regionalabteilung Lüneburg nach Bad Bederkesa fahren, um dort Geld- und Sachpreise für ihre hervorragenden Leistungen in Empfang zu nehmen. Herzlichen Glückwunsch!

Fit in Erdkunde – unsere Schulsieger bei „Diercke Wissen“

Die Schulsieger in diesem Erdkunde-Wettbewerb, den bei uns die Erdkunde-Lehrkräfte Lisa Barchfeld und Leon Friemert begleiten, stehen fest: Bei den Jahrgängen 7-10 hat Jarne Daniel (10b, Mitte) vor Bogdan Avram und Jarl Schellhase (beide 10d) gewonnen. In den Jahrgängen 5-6 lag Linus Weller (5a, links) am Ende vorne vor Niel Willoughby (5b, rechts) und Menyas Demirel (6e). Herzlichen Glückwunsch!



#Schnappschuss



Unsere Schülerinnen und Schüler beim
Girls' and Boys' Day.



Orchesterfahrt auf die Wewelsburg.

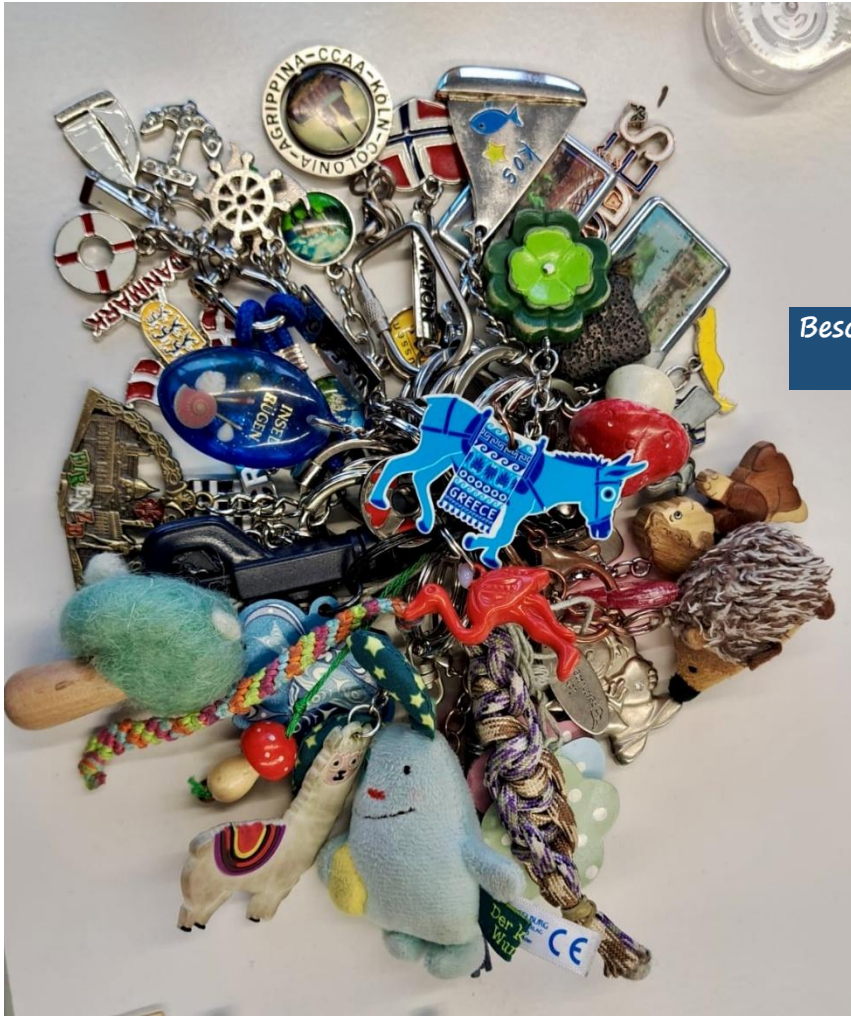


Amelie und Lene haben nach den Osterferien
150 Schokoeier in der Schule versteckt.



Seminarfächer aus Jg. 12 zu Besuch
in der Hamburger Kunsthalle.





Besonderer Glücksbringer, beim schriftlichen Abitur gesehen: Für jedes Schuljahr ein Anhänger!

#Termine



Termine gegenüber dem letzten Update in rot!

- **Bis 8. Mai:** Schriftliches Abitur
- **10. Mai:** Run4Help im Buchholzer Rathauspark
- **12.+13. Mai:** Mündliches Abitur, Hausstudientage für alle anderen SuS
- **19. Mai:** Mitgliederversammlung des Schulvereins (19 Uhr, in der Schule)
- **9. Mai:** 7. Buchholzer Generationen-Olympiade (14-17 Uhr)
- **25. Mai:** Redaktionsschluss für das Mai-Update

- **27. Mai:** SER-Sitzung
- **01.-05. Juni** Straßburg-Fahrt (Ersatz für Frankreich-Austausch, Jg. 8 und 9)*
- **08.-12. Juni** Lateinfahrt nach Köln (Jg. 9)*
- **08.-12. Juni** England-Fahrt (Jg. 10)*
- **14.-19. Juni** Surffahrt nach Peelow (Jg. 11)*
- **18. Juni:** Sommerkonzert (18.00 Uhr)
- **22.-25. Juni:** Versetzungskonferenzen
- **26. Juni:** Abiturentlassung, **Unterrichtsschluss für alle nach der 3. Std.**
- **27. Juni:** **KLICK CUT CODE-Festival am Kiekeberg**
- **29. Juni:** Sportfest Jg. 9 + 10
- **30. Juni:** Sportfest Jg. 7 + 8
- **30. Juni:** Kennenlern-Nachmittag nächste Fünftis
- **08. - 19. Februar 2027:** Betriebspraktikum in Jg. 11 (für Jg. Abi 29)

Hier gibt es noch einen interreligiösen Kalender für das kommende Schuljahr 2026-27.

** Fahrten finden noch nach dem alten Fahrten-Konzept statt.*

Mit herzlichen Grüßen vom Kattenberge,
Euer und Ihr GAK-Team



gaktuell@gak-buchholz.org



sekretariat@gak-buchholz.org



04181 – 299 890



04181 – 299 891



www.gak-buchholz.de



gaktuell



gak.buchholz

#Pressespiegel



Götz Anft steht im Bundesfinale

GAK-Schüler ist Landessieger bei „Jugend forscht“



LESER-REPORTER **Gymnasium Am Kattenberge. Buchholz.** Was für ein Timing, das Götz Anft aus Jahrgang 13 da hingelegt hat: Kurz vor dem Abitur, genauer gesagt in der mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit letzten Unterrichtswoche seines Schullebens direkt vor den Osterferien, ist der Schüler des Gymnasiums Am Kattenberge Buchholz (GAK) Landessieger bei „Jugend forscht“ geworden.

Beim Landeswettbewerb in Clausthal-Zellerfeld hat sich der Achtzehnjährige gegen die anderen Gewinner der vor ein paar Wochen ausgetragenen

Regionalentscheide im Fachgebiet „Arbeitswelt“ durchgesetzt. Sein Thema: „Feuchtigkeitsfalle im 3D-Druck: Optimierung, Kosteneffizienz, Anwenderfreundlichkeit.“ Damit vertritt Götz nun das Land Niedersachsen beim Bundesfinale, das ab dem 28. Mai in Herzogenaurach stattfindet. Das ist dann immerhin kurz nach den Abiturprüfungen.



Den ungekürzten Leserreporter-Beitrag lesen Sie über den QR-Code

KREIS ZEITUNG
Wochenblatt

Wer sät, pflügt und sich kümmert, lässt Schule wachsen:
Herzlichen Glückwunsch, lieber Heiner Schönecke,
und vielen Dank für die langjährige Unterstützung des GAK!

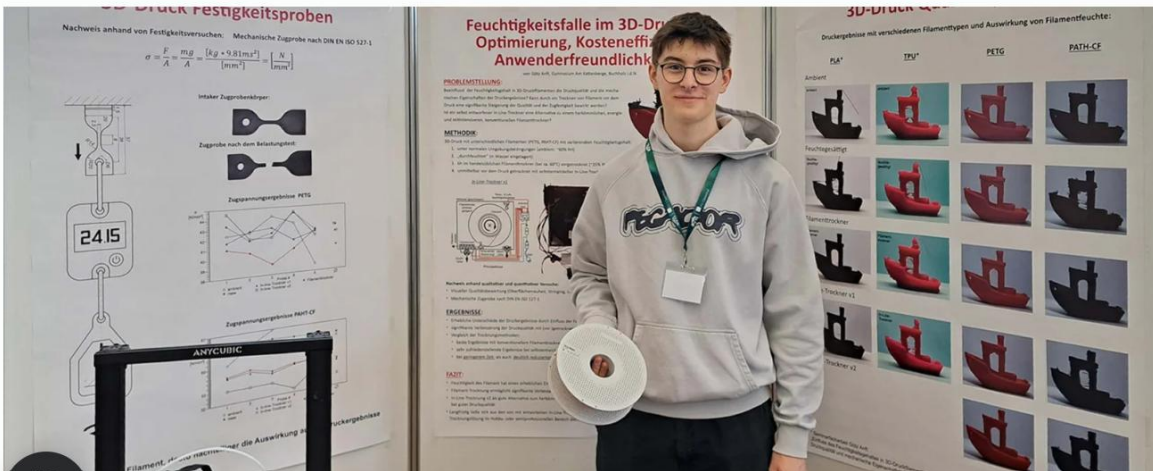


Sprötzer Weg 33 • 21244 Buchholz • www.gak-buchholz.de

Buchholzer GAK-Schüler Götz Anft steht im Bundesfinale von „Jugend forscht“

BESSER IM BLICK 
Das Magazin für Harburg Stadt & Land

22. März 2026 | Redaktion | Life



BUCHHOLZ **SPORT**

Fußball-Turnier: Buchholzer GAK-Schülerinnen dominieren mit 16:1 Toren

Von **Dennis Hamann** - Samstag, 18. April 2026, 14:04



KREISSPORT

9

Das Lampenfieber ist geblieben

Meike Scholz stellt sich mit 50 noch der sportlichen Herausforderung und feiert ihre vierte Landesmeisterschaft

VON KATHRIN RÖHLKE

Buchholz. Eigentlich hat Meike Scholz mit 20 Jahren mit dem Leistungsturnen aufgehört. Doch ihre Liebe zum Sport an Balken, Boden, Sprung und Stufenbarren hat sie nie verloren. Und deswegen hat die Trainerin des TSV Buchholz 08 vor ein paar Jahren ihrer alten Liebe neues Leben eingehaucht.

„Vor vier Jahren haben mich meine Bundesliga-Turnerinnen herausgefordert“, erinnert sich Meike Scholz lachend. Damals hatte die Trainerin sowohl die Vorbereitung als auch die Kräfteinheiten aktiv mitgemacht. „Wenn du das schaffst, warum turnst du keinen Wettkampf?“, lautete die Ansage der Leistungsturnerinnen. Tja, warum eigentlich nicht?

Also stieg Meike Scholz noch mal so richtig ins Training ein. Ein Knöchelbruch beim Skifahren machte ihrem Plan allerdings in diesem Jahr einen Strich durch die Rechnung. Doch in der folgenden Saison startete Meike Scholz dann – und wurde auf Anhieb Landesmeisterin, in den folgenden Jahren danach auch.

„Ich brauche schon den Wettkampf als Ziel. Dann kann ich wirklich alles aus mir herausholen“, schildert die heute 50-jährige Lehrerin für Sport und Französisch am Gymnasium am Kattenberge. Teilweise sei es so wie mit dem Fahrradfahren: Das lernt man nicht, auch wenn man es lange nicht mehr gemacht hat.

An ihrem Lieblingsgerät, dem Stufenbarren, flutschte es beispielsweise von Beginn an. „Da werde ich nichts Neues mehr einstudieren, das läuft so sehr gut und flüssig“, sagt Meike Scholz. An die anderen Geräte geht sie



Wurde jetzt in Buchholz erneut Seniorenlandesmeisterin: Meike Scholz vom TSV Buchholz 08.

Foto: rin

„Für den Wettkampf muss ich jede Kraftreserve in meinem Körper mobilisieren.“

Meike Scholz über die Selbstdisziplin, ohne die es nicht geht

mit Respekt. „Schwierige Rückwärtselemente turne ich einfach nicht mehr, sondern versuche, das mit anderen Elementen auszugleichen, um auf meinen Ausgangswert zu kommen“, schildert sie. „Das Verletzungsrisiko ist mir einfach zu hoch.“

In der Woche vor dem Wettkampf ist Meike Scholz aber extrem diszipliniert – nicht nur, was das Training, sondern auch die Lebensgestaltung betrifft. „Meine beste Freundin hat 50. Geburtstag. Auf Alkohol verzichte ich auf der Party, da bin ich sehr konsequent. Denn ich weiß genau, dass ich für den Wettkampf jede Kraftreserve in meinem Körper mobilisieren muss“, erklärt die Turnerin und fügt lä-

chelnd an: „Da merkt man das Alter dann doch.“

Das Lampenfieber vor jeder Übung – „Da möchte ich am liebsten am schnellsten aus der Halle verschwinden“ – ist allerdings auch mit 50 Jahren noch nicht verschwunden. Verändert haben sich allerdings die Ziele: „Gewinnen ist schon schön, aber nicht um jeden Preis. Ich möchte verletzungsfrei durchkommen und meine beste Leistung liefern. Wenn ich mit mir zufrieden bin, dann kann ich auch einer Konkurrentin, die besser war als ich, den Sieg gönnen.“ Ja, mit 50 wird man durchaus schon altersmilde.

Bei den Landesmeisterschaften der Seniorinnen jetzt in der

LM SENIORINNEN
Weitere Ergebnisse

- 30-34 Jahre:** 2. Sabrina Peters (TSV Hittfeld), 6. Sabrina Breier (TSV Buchholz 08)
- 55-59 Jahre:** 1. Barbara Best (TSV Hittfeld), 2. Sabine Wendel (MTV Salzhäusen)

Buchholzer Nordheidehalle ist Meike Scholz das wieder bestens gelungen: Mit 39,050 Punkten gewann sie die Altersklasse 50 bis 54 mit über zwei Punkten Vorsprung. Barbara Beer vom TSV Hittfeld wurde in dieser Klasse gute Vierte.

Naturwissenschaften können richtig Spaß machen

Der Heiner-Schönecke-Preis 2026 wurde in der Buchholzer Empore verliehen



Alle Preisträger und Laudatoren des Heiner-Schönecke-Preises 2026 Fotos: sh

sh. Buchholz. „MINT ist alles andere als langweilig“, betonte Josef Nießen, Erster Kreisrat des Landkreises Harburg, bei der Verleihung des Heiner-Schönecke-Preises in der Buchholzer Empore. MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – und dass diese Fächer spannend und kreativ sein können, zeigten die ausgezeichneten Beiträge eindrucksvoll. Unter dem Motto „MINT mal anders“ präsentierten Schülerinnen und Schüler ihre Projekte vor einer Jury aus Wirtschaft, Ehrenamt, Schule und Wissenschaft. Insgesamt wurden Preisgelder in Höhe von 4.000 Euro vergeben.

Den ersten Platz sicherten sich Jamie Vonmetz und Mika Dannen vom Albert-Einstein-Gymnasium Buchholz. In ihrer Präsentation „DNA – Der Stoff, aus dem wir gemacht sind“ verbanden sie wissenschaftliche Inhalte mit Humor und einer klaren Botschaft: Die DNA sei wie ein Text voller Möglichkeiten, bei dem jeder selbst entscheidet, „welches Kapitel er liest“. Für

ihre Leistung erhielten sie 2.000 Euro, von denen sie einen Teil ihrer Schule zugutekommen lassen möchten.

Den zweiten Platz belegte Charlotte Büchling vom Gymnasium Am Kattenberge. Sie ging der Frage nach, warum das Gehirn viele Vorgänge im Körper steuert, ohne dass wir sie bewusst wahrnehmen. Anschaulich erklärte sie das Zusammenspiel von Großhirn, Kleinhirn und Hirnstamm. Die Jury lobte besonders die verständliche und zugleich spannende

Vermittlung eines komplexen Themas.

Auf Platz drei landeten Alexander Noah Reichert und Riekje Helene Lauf vom Gymnasium Hittfeld. Sie widmeten sich dem Thema Wasserstoff und erklärten anschaulich, wie Atome miteinander reagieren. Ihre originelle Präsentation überzeugte durch Präzision und Kreativität.

Einen Sonderpreis erhielten



Heiner Schönecke (li) und Jan Bauer (CDU, MdL)

Fünftklässler des Gymnasiums Meckelfeld. Unter dem Titel „Neulich am Korallenriff“ erklärten sie das Auf- und Abtauchen aus der Perspektive eines Wals oder eines U-Boots und machten das Thema so besonders greifbar.

Auch Namensgeber Heiner Schönecke zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt und Qualität der Beiträge. Die Preisverleihung, die seit 2019 zum fünften Mal stattfand, wurde zugleich als Nachfeier seines 80. Geburtstags genutzt. Seine Initiative, die Zukunftswerkstatt, bringe Bildung auf attraktive Weise auf die Bühne – ein Engagement, das weiterhin viele junge Menschen für MINT begeistert.



Die Preisträger des ersten Platzes mit ihrem Laudator: Dr. Volker Schmidt (v. li., Hauptgeschäftsführer NiedersachsenMetall), Mika Dannen und Jamie Vonmetz



MINT mal anders: Beim Heiner-Schönecke-Preis 2026 wurden in Buchholz kreative und klug präsentierte Wissenschaftsthemen ausgezeichnet. Foto: kri



Jamie Vonmetz (rechts) und Mika Dannen vom Albert-Einstein-Gymnasium Buchholz gewannen mit „DNA – Der Stoff, aus dem wir gemacht sind“ den Heiner-Schönecke-Preis 2026. Foto: kri

Wissen mit Witz erklärt

Von Kristina Sagowski

Buchholz. Was gab es heute Morgen zum Frühstück? Mit dieser scheinbar simplen Frage hatte Siebtklässlerin Charlotte Büchling vom Gymnasium am Kattenberge die voll besetzte Empore Buchholz sofort bei sich. Müsli? Brot? Gar nichts? Und dann die nächste Frage: Was passiert in genau diesem Moment eigentlich im Körper mit dem Essen – und warum weiß das Gehirn das, wir selbst aber nicht?

Es war einer dieser Momente, in denen im Saal schlagartig klar wurde, warum es an diesem Vormittag beim Heiner-Schönecke-Preis 2026 ging: um MINT, aber eben nicht trocken, sondern klug, überraschend, unterhaltsam und nah dran an den Menschen. Das Motto lautete diesmal: „MINT mal anders – ein Science Slam“.

In der Empore wurde der Heiner-Schönecke-Preis bereits zum fünften Mal verliehen. Seit 2019 zeichnet die Zukunftswerkstatt Buchholz alle zwei Jahre die beste MINT-Idee aus dem Landkreis Harburg aus. Zum 80. Geburtstag ihres Mitbegründers Heiner Schönecke stand der Wettbewerb 2026 ganz im Zeichen der Wissenschaft.

13 Videobeiträge eingereicht

Insgesamt 13 Schülergruppen und Einzelteilnehmende aus den Jahrgängen 5 bis 12 der weiterführenden Schulen im Landkreis hatten Videobeiträge eingereicht. Die Aufgabe: ein selbst gewähltes MINT-Thema als unterhaltsamen Vortrag präsentieren. Das Ergebnis war ein Vormittag, der zeigte, wie viel Witz, Tiefe und Kreativität in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik stecken können.

Schon die Themen der nominierten Beiträge machten neugierig: von DNA und Gehirn über Wasserstoff bis zum Auf- und Abtauchen am Korallenriff. Und genau das war die Stärke dieser Preisverleihung: Hier wurde Wissen verständlich gemacht – und zwar mit ausnahmslos Bühnenreifer Unterhaltung, die begeisterte.

Dritter Platz geht nach Hittfeld

Der dritte Platz mit 500 Euro Preisgeld ging an das Gymnasium Hittfeld für den Beitrag „Wasserstoff nutzbar machen“ von Alexander Noah Reichert und Riekje Helene Lauf. Ihr Science Slam begann mit Action, Witz und einer inszenierten Explosion – und wurde dann überraschend präzise. Laudator Torben Kleinfeldt aus dem Vorstand

Beim Heiner-Schönecke-Preis 2026 zeigen Schüler aus dem Landkreis Harburg, wie unterhaltsam MINT sein kann

der Friedrich Vorwerk Group SE war voll des Lobes: „Top Darstellung. Das war chemisch-physikalisch alles 100 Prozent richtig dargestellt.“ Besonders gefiel der Jury die Mischung aus Knalleffekt und fachlicher Genauigkeit. Kleinfeldt lud die Schüler außerdem ein, sich im Unternehmen eine Wasserstoffanlage anzuschauen, in der Wasserstoff im Modellmaßstab erzeugt wird.

Zweiter Platz für GAK-Schülerin

Den zweiten Platz mit 1000 Euro Preisgeld gewann Charlotte Büchling vom Gymnasium am Kattenberge mit ihrem Beitrag „Warum weiß dein Gehirn, was in deinem Körper vorgeht, aber nicht?“. Mit ruhiger Klarheit und klugem Aufbau erklärte sie eines der komplexesten Organe des Menschen so verständlich, dass im Saal plötzlich viele Aha-Momente spürbar wurden.

„Wissen entfaltet erst dann Wirkung, wenn es wirklich ankommt, sonst nutzt Wissen nichts.“

Vera Weidemann, Vorständin der EWE AG

Laudatorin Vera Weidemann, Vorständin der EWE AG, betonte, worauf es dabei ankommt: „Wissen entfaltet erst dann Wirkung, wenn es wirklich ankommt, sonst nutzt Wissen nichts.“ Und es müsse nicht nur im Kopf ankommen, sondern „auch im Bauch und im Herzen“. Gerade in Zeiten von Fake News und künstlicher Intelligenz sei es zentral, hinter den Vorhang zu schauen, Dingen auf den Grund zu gehen und neugierig zu bleiben. Weidemann ermutigte die jungen Teilnehmer, weiter Fragen zu stellen und andere mit dieser Neugier anzustecken.

AEG Buchholz siegt mit DNA-Beitrag

Den ersten Platz mit 2000 Euro Preisgeld sicherten sich Jamie Vonmetz und Mika Dannen vom

Albert-Einstein-Gymnasium Buchholz für ihren Beitrag „DNA – Der Stoff, aus dem wir gemacht sind“. In ihrem Science Slam schlüpfte Jamie dabei in die Rolle der DNA selbst und trat als personalisiertes Erbgut in einen ebenso klugen wie unterhaltsamen Dialog mit Mika. Der Vortrag verband Biologie, Philosophie und Humor zu einer eingängigen Auseinandersetzung mit Vererbung, Persönlichkeit und Selbstbestimmung.

Eine der zentralen Botschaften blieb hängen: „Du bist beeinflusst, aber du bist nicht gesteuert.“ Laudator Dr. Volker Schmidt, Hauptgeschäftsführer von NiedersachsenMetall, nannte den Beitrag eine „absolut klare, sehr gut strukturierte, vor allem humorvolle Darstellung, die man so schnell nicht vergessen wird“. Die beiden Sieger kündigten zudem an, einen Teil ihres Preisgeldes der Schule spenden zu wollen.

Sonderpreis für Gymnasium Meckelfeld

Ein Sonderpreis und 500 Euro für besondere Leistung gingen an das Gymnasium Meckelfeld. Die Fünftklässler erklärten in ihrem Beitrag „Neulich am Korallenriff – Wie funktioniert das Auf- und Abtauchen?“ anschaulich und originell, wie Fisch, Wal, Mensch und U-Boot mit Druck, Dichte und Luft umgehen. Heiner Schönecke selbst würdigte den Beitrag als „ganz großes Kino“.

Zwischen den Preisvergaben wurde auch über die Bedeutung von MINT gesprochen. In einer Talkrunde diskutierten Heiner Schönecke, langjähriger CDU-Landtagsabgeordneter und Mitbegründer der Zukunftswerkstatt, Jan Bauer (CDU), Mitglied des Niedersächsischen Landtags, und Wolfgang Bauhofer, wissenschaftlicher Geschäftsführer der Zukunftswerkstatt, warum naturwissenschaftliche Bildung gerade jetzt so wichtig ist. Bauer nannte die Zukunftswerkstatt einen besonderen Ort für den Landkreis und betonte, wie wichtig es sei, Bildung auch außerhalb klassischer Schulformate zu denken. Schönecke erinnerte daran, dass der Landkreis Harburg früher in diesem Bereich einmal ein „weißer Fleck auf der Landkarte Niedersachsens“ gewesen sei – dank der Zukunftswerkstatt gelte das heute nicht mehr.

Genau das war an diesem Vormittag zu erleben. Die Zukunftswerkstatt Buchholz, seit 2013 ein außerschulischer Lernort für Kinder und Jugendliche, zeigte einmal mehr, warum sie in der Region so wichtig ist: weil hier nicht nur Wissen vermittelt wird, sondern Begeisterung entsteht.

Und vielleicht ist genau das die stärkste Bilanz dieses Tages: Viele im Publikum gingen nicht einfach nur mit Namen von Preisträgern nach Hause, sondern mit Antworten auf Fragen, die sie sich vorher nie gestellt hatten. Warum wir nicht Opfer unserer DNA sind. Wie Wasserstoff Energie liefern kann. Warum Fische anders tauchen als Wale. Und warum unser Gehirn mehr weiß als wir selbst.

Und warum ist das nun so? Kurz gesagt: Weil unser Bewusstsein im Großhirn sitzt, die inneren Körperfunktionen aber im Stammhirn geregelt werden – und dazwischen eben keine direkte bewusste Verbindung besteht. So wurde an diesem Vormittag Wissen vermittelt – mit großem Kino, viel Inhalt und einer gehörigen Portion Neugier auf MINT.

POLIZEIBERICHT

Autoklau am Morgen

Neu Wulmstorf. Unbekannte Täter entwendeten am Freitag in den frühen Morgenstunden einen grauen Toyota Yaris Cross aus der Theodor-Heuss-Straße. Zwischen 4.30 und 6.50 Uhr öffneten sie vermutlich durch das Abfangen des Schlüsselsignals das Fahrzeug, das auf einem Parkplatz vor einem Mehrfamilienhaus abgestellt war, und fuhren damit davon. Schaden: rund 25.000 Euro. Die Polizei weist darauf hin, Fahrzeuge nach dem Abstellen stets zu verschließen und auf das tatsächliche Verriegeln zu achten. Funkschlüssel sollten nicht in unmittelbarer Nähe von Haus- oder Wohnungstüren aufbewahrt werden.

► **Hinweise: (04181) 2850**

In Vorgarten gelandet

Hanstedt. Ein 47-jähriger Mann ist am Donnerstagmorgen mit seinem Auto in der Harburger Straße von der Fahrbahn abgekommen. Gegen 7 Uhr war er in Richtung Asendorf unterwegs, als der Wagen in einer Rechtskurve geradeaus über die Gegenfahrspur und den Gehweg fuhr. Nachdem das Fahrzeug eine Gartenhecke durchbrochen hatte, kam es an einer Hausecke zum Stehen. Der Fahrer und seine 41-jährige Beifahrerin blieben unverletzt. Nach Angaben des Mannes gegenüber den Beamten war er vermutlich während der Fahrt eingeschlafen. Ein Drogentest deutete zudem auf eine mögliche Beeinflussung durch Cannabis und Amphetamine hin. Gegen den 47-jährigen wurde ein Strafverfahren eingeleitet. Ein Arzt entnahm eine Blutprobe. Das Fahrzeug wurde abgeschleppt. wa

NIROGRA
Ihr Spezialist für Naturstein- und Edelstahlarbeiten

FRÜHLINGSAKTION
Tag der offenen Tür
Sa., 25.04.2026, von 10 bis 16 Uhr
mit Show-Grillen

Wir fertigen für Sie:

- Treppenbeläge und Hauseingänge
- Küchenarbeitsplatten aus Naturstein, Quarzcomposit und Keramik
- Treppengeländer
- Wand- und Kaminverkleidungen
- Duschtassen und Waschtische
- Gartenmöbel aus Naturstein und Edelstahl





10% Rabatt auf alle Produkte für den Außenbereich bei Auftragserteilung bis 30. Juni 2026

Langenkamp 2/Papenkamp · 21357 Bardowick
Tel. 0 41 31/77 55 847 · Telefax 0 41 31/15 92 694
(Gewerbepark Wittorfer Heide) · info@nirogra.de · www.nirogra.de

NIROGRA